

Albert Ausobsky jun., Bischofshofen

Ein Jahr Vogelzug-Beobachtungen  
im Salzachtal bei Bischofshofen

Im Zuge unserer geplanten, systematischen ornithologischen Erforschung des Bundeslandes Salzburg, ist nach weitgehendem Abschluss der Beobachtungen im Alpenvorland, unter der besonderen Berücksichtigung des Wallerseegebietes ein neuer Beobachtungsraum in den Blickpunkt geraten.

Begünstigt durch die Verlegung meines ständigen Wohnsitzes nach Bischofshofen und die daraus folgende Möglichkeit einer ständigen, fast täglichen Beobachtungstätigkeit, ist hier ein neues und besonders ergiebiges Arbeitsfeld entstanden - der alpine Teil des Landes Salzburg.

Abgesehen von der Bearbeitung der brütenden Arten kommt diesem Raum noch zusätzlich eine überaus wichtige Bedeutung als Durchzugsgebiet in Nord-Süd-Richtung zu.

Besonders begünstigt sind die Beobachtungsmöglichkeiten durch die folgenden Faktoren: nach Norden fortlaufende Verengung des Salzachtals zwischen den Abhängen des Hochkönigs bzw. Hagengebirges und dem Tennengebirge bis zur Engstelle des Pass Luegs und die sich daraus ergebende Zusammendrängung des Zugweges, weiters die Vielzahl verschiedener Biotope in diesem Talabschnitt, die besonders bei Schlechtwettereinbrüchen und dadurch gestopptem Zug, den verschiedensten Arten günstige Nahrungsmöglichkeiten bieten, sodass es besonders während des Frühjahrszuges zu regelrechten "Zugstauungen" und damit auch zu entsprechenden "Mengenbeobachtungen" kommt. - Ein weiteres Plus auch für den Beringer.

Die folgenden Ausführungen sollen jedoch keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit erheben, - dazu ist der Beobachtungszeitraum viel zu kurz, - sondern nur in kurzen Umrissen die Möglichkeiten weiterer ornithologischer Arbeit darstellen und auch Anregung zur Mitarbeit in diesem "Arbeitsabschnitt" Salzburger Vogelforschung geben.

Nachstehend die wichtigsten Daten der durchziehenden und umherstreifenden Arten, (einzelne unter ihnen sind auch Brutvögel im genannten Gebiet).

Weiters sind noch sechs Arten (Rabenkrähe, Dohle, Alpendohle, Mauerläufer, Wasseramsel und Tannenhäher) angeführt, die eigentlich "Standvögel" sind, im Ablauf des Jahres jedoch durch Zuzug starken Bestandschwankungen unterworfen sind bzw. einen ökologisch bedingten "Kleinraumzug" durchführen.

Knäckente (Anas querquedula)

6.4.58, 7.4.58, 13.4.58, 9.6.58!! je 1 Ex ♂

Salzach nördlich Bischofshofen

Löffelente (Spatula clypeata)

7.3.58, 3 Ex. ♂♂ 5 Ex. ♀♀

Salzach nördlich Bischofshofen

Habicht (Accipiter gentilis)

10.3.58, 15.3.58 je 1 Ex.

Bischofshofen Buchberg.

Milan schwarzer (Milvus migrans)

1.5.57 1 Ex. Bischofshofen

2.4.58 1 Ex. St.Johann /Pg. (Kobler)

Baumfalk (Falco subbuteo)

11.6.58, 1 Ex. Hinterahornegg (Hochgründeck)

13.6.58, 1 Ex. Bischofshofen Kreuzberg 10

Wachtel (Coturnix coturnix)

15.6.58, 1 Ex. ♂ ruft in Weizenfeld bei Vordermoos  
Buchberg, Bischofshofen, (möglicherweise Brut)

Kiebitz (Vanellus vanellus)

21.3.58, 4 Ex. St.Johann /Pg. (Kobler)

22.3.58, 13 Ex. St.Johann /Pg. (Kobler)

Waldwasserläufer (Tringa ochropus)

25.8.58, 2 Ex. ...

Salzach, nördl. Bischofshofen

Flussuferläufer (Actitis hypoleucos)

2.5.58, 1 Ex. Salzach nördlich Bischofshofen

25.8.58, 1 Ex. Salzach nördlich Bischofshofen

Triel (Burhinus oedichnemos)

7.4.58, 1 Ex. nördlich Bischofshofen - Ort.

- 67 -

Lachmöwe (Larus ridibundus)

21.9.52, ca 6 Ex. St. Johann/Pg. Salzach.

16.3.58, 2 Ex. St. Johann /Pg. (Kobler)

Turteltaube (Streptopelia turtur)

24.5.58, 2 Ex. nördlich Bischofshofen.

25.5.58, 1 Ex. nördlich Bischofshofen.

Mauersegler (Apus apus)

Ab 6.5.58 ca. 15 Brutpaare im Ort Bischofshofen bis Ende Juni, dann keine Beobachtung mehr bis 26. 8.58 (ca 10 Ex) und 2.9.58 (ca.20 Ex.) B'hofen Kreuzberg 10. Wohl Durchzug nördl. Brutvögel!

Alpensegler (Apus melba)

Keine neuen Beobachtungen, doch vom 21.9.52 2 Ex. Salzbachtal bei Schwarzach und 10.7.54, 1 Ex. Golling (Fängling, Schweizer Ringvogel am 4.7.53, in Langenthal BE nestjung beringt) (Bauer)

Eisvogel (Alcedo atthis)

9.4.58, 15.4.58, 25.8.58, je 1 Ex. Salzach nördl. Bischofshofen.

Wiedehopf (Upupa epops)

3.4.58. - 30.4.58, bis zu 5 Ex. Kreuzberg und Salzach nördlich Bischofshofen.

Wendehals (Jynx torquilla)

25.8.58, 1 Ex. Kreuzberg

Heidelerche (Lullula arborea)

3.4.58, 1 Ex. Buchberg

Feldlerche (Alauda arvensis)

4.12.57, 2 Ex. B'hofen Ort, dann keine Beobachtung mehr bis 10.3.58, - 9.4.58 bis zu 11 Ex. Wiesen nördlich B'hofen. Auffallend ist, dass später trotz häufiger Exkursionen jegliche Beobachtung (Gesang) ausblieb.

Rabenkrähe (Corvus corone corone)

Sehr verbreiteter Brutvogel. Nördlich von B'hofen entfallen auf 1 km<sup>2</sup> fünf beobachtete Horste mit juv. (Dabei wurden bestimmt einige Horste übersehen!) In den Mischwald-Westhängen des Buchberges ist ein grosser Schlafplatz zu dem allabendlich die Rabenkrähen und Dohlen gemeinsam aus der weiteren Umgebung einfliegen. Die Kontrollzählungen für die Bestandesschwankungen der Rabenkrähen im Ablauf eines Jahres sind noch nicht abgeschlossen. Das Maximum dürfte wohl in den Spätsommertagen August u. September liegen. Dabei wurden am 2.9.58 ca 1000 Ex. beim Einflug in den Schlafplatz gezählt. Das Mengenverhältnis der Anteile aus den verschiedenen Anflugrichtungen ist von Süden ..... ca 440 Ex.  
von Norden ..... ca 300 Ex.  
von Osten ..... ca 250 Ex.  
von Westen ..... ca 10 Ex.  
von Ende Dezember 1957 bis Ende März 1958 kamen einzelne Ex.

Nebelkrähe (Corvus corone cornix)

und Bastarde Nebelkrähe x Rabenkrähe unter den gemischten Raben- und Saatkrähenschwärmen zur Beobachtg.

Saatkrähe (Corvus frugilegus)

Vom 16.3.58 bis 5.4.58 bis zu max. 40 Ex. (24.3.58) in der näheren Umgebung von B'hofen.  
23.3.58. 500 - 600 Ex. Salzach zwischen Kuchl und Golling. (Bruckbauer)

Dohle (Coloeus monedula)

ca. 150 Ex. abends in den Rabenkrähen-Schlafplätzen am Buchberg. (Anflug von Norden ca 130 Ex., von Süden ca 20 Ex.) von Mitte Oktober 57 bis 25.1.58 (2 Ex.) keine Beobachtung. Dann langsames Ansteigen der Beobachtungszahlen bis 11.3.58 (42 Ex.). Ab 6.4.58 wieder ca 130 Ex. von Norden wieder in Buchberg-Schlafplatz einfliegend.

Tannenhäher (Nucifraga caryocatactes)

10.7. bis Mitte März in Tallagen (Haselnussreife)

Alpendohle (Pyrrhocorax graculus)

Auch hier sind die überaus interessanten Kleinraumzug-Untersuchungen noch nicht abgeschlossen. Vom 19. 10.57 bis 17.5.58 fliegen täglich ca 250 Ex. (Brutvögel des Tennengebirgsmassives) morgens nach B'hofen ein, um hier bis Mittag in den Müllablagerungen nach Nahrung zu suchen und fliegen dann wieder ins Tennengebirge zurück. In den Sommermonaten nur bei Schlechtwettereinbrüchen einzelne Beobachtungen in den Tallagen. - Das gleiche Verhalten zeigen die Brutvögel des Hochkönigraumes (ca 300 Ex.), die täglich nach Schwarzach einfliegen (Mühlauer).

Mauerläufer (Tichodroma muraria)

26.1.58 und 6.2.58 1 Ex. Kreuzberg Missionshaus (Winter-Talaufenthalt).

Wasseramsel (Cinclus cinclus)

Von Mitte 8.57 bis Mitte 5.58 an der Salzach nördlich von B'hofen und Naglbach (Kreuzberg-Buchberg) Anfang April bis Mitte April Balz- u. Brutversuch im Naglbachgraben, doch trotz genauester Beobachtung ab Mitte 5.58 keine Beobachtung mehr dort.

Am 2.6.58. 1 Ex. am Fritzbach bei Pöham (Brut?).

Am 30.6.57 fliegt 1 Ex. mit Futter im Schnabel entlang einem kleinen Bach bei Sulzau. Nur umfangreiche Beringungsarbeit würde die vielen Fragen des Wasseramselzuges beantworten können. (Auch aus unseren früheren Exkursionen in der Umgebung Salzburgs fielen uns starke Bestandesschwankungen bei der Wasseramsel auf.) (Ausobsky, Mazzuco).

Wacholderdrossel (Turdus pilaris)

23.1.58 - 5.3.58 bis zu 2 Ex. Kreuzberg-Buchberg.

Rotdrossel (Turdus iliacus)

26.3.58 Ex. Kreuzberg, 27.3.58, 4 Ex. Kreuzberg  
9.4.58 4 Ex. Kreuzberg.

Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe)

5.4.58 bis 7.5.58 nördlich B'hofen Ort. Starker  
Frühjahrsdurchzug. Maximum 6.-8.4.58 (40,50,20 Ex.)  
26.8.58, 1 Ex. ♂ 1 Ex. ♀ nördl. B'hofen

Schwarzkehlchen (Saxicola torquata)

Tschusi vermutet das Vorkommen im Land Salzburg  
("Wahrscheinlich, wiewohl selten dürfte...") 1958 2  
Beobachtungen: 16.3.58 und 20.3.58 je 1 Ex. ♂ nördl.  
B'hofen.

Rotkehlchen (Erithacus rubecula)

Ausser den Brutvögeln starker Frühjahrsdurchzug über  
ganze Talbreite. Durchzugsmaximum 6.-10.4.58. Kreuz-  
berg 10 ca. 100 Ex./1000 m<sup>2</sup>. Dabei aber dauernder  
Durchzug, da bei Beringungsarbeit (ca. 20 Fänglinge am  
gleichen Fangplatz) keine Wiederbeobachtung von be-  
ringten Ex..

Ebenfalls starker Zug entlang den Uferbüschen an der  
Salzach. (ca 40 Ex./500 m Salzachlauf, rechtes Ufer).

Feldschwirl (Locustella naevia)

3.5.58 1 Ex. Salzachufer nördl. B-hofen.  
27.7.58 1 Ex. bei Sulzau (sicher Brut, da entsprechen-  
der Biotop am Beobachtungsort.)

Schilfrohrsänger (Acrocephalus schoenobaenus)

3.5.58, 2 Ex. Salzachufer nördl. B'hofen.  
8.5.58, 1 Ex. Salzachufer nördl. B'hofen.

Zilpzalp (Phylloscopus collybita)

Starker Frühjahrsdurchzug, Maximum am 6.4.58 (30-40  
Ex/1000 m<sup>2</sup>) Kreuzberg 10.

Fitis (Phylloscopus trochilus)

Wie Zilpzalp, Maximum ebenfalls 6.4.58, (ca 20 Ex./  
1000 m<sup>2</sup>).

Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca)

Frühjahrs- und Herstdurchzug. September 1957 mehrere  
Ex. ♀♀, 23.4.58, 1 Ex. ♀, 24.4.58, 1 Ex. ♀, 26.4.58,  
1 Ex. ♂, 27.4.58 1 Ex. ♀, 28.4.58, 2 Ex. ♀♀, 1.5.58,  
1 Ex. ♀, 4.5.58, 1 Ex. ♂. Kreuzberg.

Halsbandschnäpper (Ficedula albicollis)

15.4.58 1 Ex. ♂ Salzach nördl. B'hofen

24.4.58 1 Ex. ♂ B'hofen Buchberg.

Wasserpieper (Anthus spinoletta)

13.11.57, 1 Ex. Salzach nördlich B'hofen

26.11.57, 1 Ex. - " -

1. 2.58, 1 Ex. - " -

Mitte März 1958 bis Mitte April 1958 1 - 2 Ex.

Salzach nördlich B'hofen.

Bei unseren (Ausobsky, Mazzucco) früheren Exkursionen im Gebiet um Salzburg häufige Winter-Beobachtungen. Hier wäre umfangreiche Beringungsarbeit äusserst wichtig um die Fragen über den nach Norden aus den Zentralalpen führenden Winterzug des Wasserpiepers zu klären.

Hänfling (Carduelis cannabina)

Im Winter umherstreifend. 10.3.58 bis 13.3.58 bis zu 13 Ex. am Selztaler Bahndamm. Eine Frühjahrsbeobachtung am 7.4.58 (1 Ex.♂, 1 Ex.♀) ebenfalls am Selztaler Bahndamm.

Birkenzeisig (Carduelis flammea)

Am 18.2.58, 1 Ex. (wohl Carduelis flammea flammea) am Selztaler Bahndamm. (Helles Gefieder, auffallend helle Flügelbinden, heller nicht weisser Bürzel).

Bergfink (Fringilla montifringilla)

Von Anfang Dezember 1957 bis 7.4.58 (1 Ex) bis zu 20 Ex. mit den Grünfinken- und Buchfinkenschwärmen umherstreifend.

Rohrhammer (Emberiza schoeniclus)

16.3.58, 1 Ex. ♂ Salzach nördlich B'hofen

23.3.58, 2 Ex. ♂♂ Salzach nördlich B'hofen

Feldsperling (Passer montanus)

Vom 10.12.57 bis 5.4.58 bis zu max.42 Ex.(23.12.57)

Vom 18.1.58 bis 20.3.58 bis zu 15 Ex.beim Missionshaus Kreuzberg in Gesellschaft von Haussperling, Amsel u. Kohlmeise.

Quellen- und Literaturnachweis:

- Bauer Kurt Neusiedl: Persönliche Mitteilungen  
Bauer Kurt u. Rokitansky Gerth: "Die Vögel Österreichs"  
Neusiedl 1951.  
Bruckbauer Franz, jr. Salzburg: Persönliche Mitteilungen  
Kobler Max Salzburg: Persönliche Mitteilungen  
Mazzucco Karl jr. Salzburg: Persönliche Mitteilungen und  
Exkursionsbegleitung  
Mühlauer Josef Schwarzach: Persönliche Mitteilungen  
Peterson Roger Tory-Mountfort Guy-Hollom P.A.D.:  
"Die Vögel Europas" Hamburg -  
Berlin 1954.  
Tschusi zu Schmidthofen Viktor Ritter von:  
"Die Vögel Salzburgs"  
Salzburg 1877

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [FS\\_70](#)

Autor(en)/Author(s): Ausobsky Albert jr.

Artikel/Article: [Ein Jahr Vogelzug-Beobachtungen im Salzachtal bei Bischofshofen. 65-72](#)